

## **Protokoll zur ordentlichen Delegiertenversammlung des OTTV (Herbstversammlung)**

**Datum:** Dienstag, 13. September 2022

**Ort:** Zentrum Schluefweg in Kloten

**Zeit:** 19:30 – 21:20 Uhr

---

### **Traktanden:**

1. Begrüssung
  2. Appell, Wahl der Stimmzähler, Stimmenkontrolle
  3. Genehmigung des Protokolls der letzten GVD vom 15. Februar 2022
  4. Genehmigung der Jahresberichte des Präsidenten und der TK
  5. Genehmigung der Kassa- und Revisorenberichte
  6. Genehmigung des Berichtes der Rekurskommission
  7. Entlastung des Vorstandes, der Rechnungsrevisoren und der Rekurskommission
  8. Wahl des Präsidenten, des Vorstandes, der Rekurskommission und der Rechnungsprüfungskommission
  9. Anträge des Vorstandes und der Clubs
  10. Festsetzung der Orte und Daten der nächsten GVD, sowie der OTTM Aktive, Senioren und Nachwuchs
  11. Behandlung von Geschäften der Herbstversammlung von STT vom 24. September 2022 in Ittigen.
  12. Diverses
- 

### **1. Begrüssung**

Markus Steinmann heisst die Delegierten zur Herbstversammlung des OTTV im Namen des OTTV-Vorstandes herzlich willkommen. Nach längerer Zeit kann die OTTV-Versammlung endlich wieder einmal physisch stattfinden.

Speziell begrüsst werden die beiden Ehrenmitglieder André Zimmermann und Claude Diethelm, sowie die Kantonspräsidenten Paul Schönbächler (Zürich) und Marco Foletti (Thurgau).



Ostschweizer Tischtennisverband

Der TTC Eschenbach wird als neuer Verein des OTTV willkommen geheissen.

Für die Versammlung entschuldigt haben sich die Ehrenmitglieder Marcel Ruckstuhl, Peter Weibel und Bernhard Rieder, der Präsident des St. Gallischen Kantonalverbandes Pädi Traber, Bernhard Meyer aus der TK, Bruno Schmid und Roger Brunner aus der Rechnungsprüfungskommission, Fritz Frey (Präsident der Rekurskommission) und Daniel Burren (Mitarbeiter STT, verantwortlich für den OTTV).

Von Vereinsseite liessen sich Arbon, Bronschhofen, Buchs SG, BW-Wollishofen, Flums und Oberriet für den heutigen Abend entschuldigen.

Ein Dankeschön geht an Denis Bernhard vom TTC Kloten und Bruno Schmid vom TTC Embrach, welche die Durchführung im Schluelfweg ermöglicht haben.

Ein spezieller Dank geht an Ruth und Peter Schumacher vom TTC Embrach, welche für den Getränkeverkauf zuständig sind.

Als **Tagespräsident** wird **Claude Diethelm** vorgeschlagen und **einstimmig gewählt**.

---

## 2. Appell, Wahl der Stimmzähler, Stimmenkontrolle

Als Stimmzähler werden Oliver Neuber (TTC Chur), Marco Foletti (Präsident Thurgauer Kantonalverband / TTC Romanshorn), Achim Jompertz (TTC Buchs ZH) und Lukas Aepli (TTC Muolen) vorgeschlagen und gewählt.

Im Saal sind gemäss Stimmzählung insgesamt **107 Stimmen** vertreten (105 Stimmen von Vereinen plus zwei Stimmen der beiden anwesenden Ehrenmitglieder). **Das absolute Mehr beträgt somit 54 Stimmen.**

Unentschuldigt der Versammlung ferngeblieben (nach Abgabe der Stimmkarten) sind die Vereine: Balzers, Eschenbach, Frauenfeld, Gossau SG, Greifensee, Kloten, Niederhasli, Rorschach, Ruggell, Rüslikon, Rüti, Schaan-Eschen/Mauren, Schlatt, Steckborn-Homburg, Triesen, Urdorf, Wettswil, Wolfhalden und Wuppenau.

Bevor die Traktanden der heutigen GVD angegangen werden, hat Markus Steinmann die traurige Pflicht an die Tischtennis Kollegen zu erinnern, welche im vergangenen Verbandsjahr von uns gegangen sind:

Albert Berbier, Ehrenpräsident des OTTV  
Walter Zjörjen, Ehrenmitglied STT  
Karlheinz Scheu  
Marcel Künzli

Die Anwesenden erheben sich zu deren Gedenken zu einer Schweigeminute.

### 3. Genehmigung des Protokolls der letzten GVD vom 15. Februar 2022

Das Protokoll zur Frühjahrsversammlung vom 15. Februar 2022 (Zoom-Meeting) wurde zusammen mit der Einladung an die Vereine versendet. Das **Protokoll** wird von der Versammlung **einstimmig genehmigt**.

---

### 4. Genehmigung der Jahresberichte des Präsidenten und der TK

#### a) Jahresbericht der TK

Der Jahresbericht der TK wurde mit der Einladung versendet. Aus der Versammlung gibt es keine Fragen dazu.

Stefan Küttel nimmt die Medaillen-Verteilung für die Mannschaftsmeisterschaft der Saison 2021/2022 vor:

**Damen 1. Liga:**

1. Uster 2
2. Wädenswil 2 (Aufstieg in NLB)
3. Zürich-Affoltern 2

**MM Nachwuchs:**

1. Neuhausen
2. Wädenswil
3. Affoltern a.A.

**MM Aktive:**

1. Wetzikon (Aufstieg in NLC)
2. Zürich-Affoltern 2
3. Rapperswil-Jona 3 (Aufstieg in NLC)

**MM O40:**

1. Zürich-Affoltern
2. Chur
3. Niederhasli

**MM O50:**

1. Wädenswil
2. Zürich-Affoltern
3. Pinguin ZH

**Paul Wild Pokal:** Gewinner des Paul Wild Pokals für die beste Clubleistung in der abgelaufenen Mannschaftsmeisterschafts-Saison ist der TTC Wädenswil.

1. Wädenswil	25 Punkte
2. Wetzikon	21 Punkte
3. Oberriet und Rapperswil-Jona	19 Punkte

## b) Jahresbericht des Präsidenten

Markus Steinmann verliest seinen Jahresbericht, der unter dem Motto „Licht am Horizont - Aufbruch zur Normalität“ steht.

Sehr erfreulich, dass sowohl bei den Erwachsenen-Kategorien als auch im Nachwuchsbereich eine Zunahme an gemeldeten Teams zu verzeichnen ist. Bei der Anzahl gelöster Lizenzen gab es eine deutliche Zunahme gegenüber dem Vorjahr:

Mitte August 2022: **1'386**

Mitte August 2021: 1'300

Mitte August 2020: 1'360

Mitte August 2019: 1'407

Die aufgelegte Übersicht zeigt, welche Vereine ein deutliches Plus verzeichnen können, auf der anderen Seite gibt es jedoch auch Vereine, welche einen Rückgang zu beklagen haben.

Aus Wortmeldungen von Vereinsseite zeigt sich, wie vielfältig die Gründe für einen Zuwachs (Neuer Webauftritt / zusätzliche PR-Aktivitäten / Zusammenhang mit Racketlon) oder Rückgang sein können. Es gibt jedoch auch Vereine, die einen Mitgliederzuwachs verzeichnen können, gleichzeitig jedoch auch einen Rückgang an lizenzierten Spielerinnen und Spielern haben.

Markus Steinmann weist darauf hin, dass der OTTV neben der Bereitstellung eines attraktiven Spielbetriebs, seine Vereine möglichst gut – im Rahmen der Möglichkeiten – unterstützen möchte. Das Angebot wurde im Laufe der letzten Jahre stetig erweitert. In der vergangenen Saison kam die finanzielle Unterstützung **vereinsübergreifender Projekte** im Bereich Breitensport hinzu. Kürzlich wurde das **Supporterprogramm** lanciert mit Angeboten in den Bereichen Trainingsorganisation, Schnuppertrainings, Vereins-Website und PR.

Der OTTV-Film soll im November fertiggestellt sein. Dieser zeigt nicht nur die verschiedenen Facetten unseres Sports, sondern soll die Vereine auch bei der Mitgliederwerbung unterstützen, indem einzelne Sequenzen gezielt genutzt und verlinkt werden können. Der Film wurde unter Einbezug von Aktivitäten in unserer Region erstellt. Die Aufnahmen des Spitzensports erfolgten am Superfinal in Neuhausen, des Jugendtrainings beim Tischtennisclub St. Gallen und aktive Senioren beim TTC Zürich Affoltern.

Auf die Jahresrechnung wird in Traktandum 5 näher eingegangen, Markus Steinmann erklärt an dieser Stelle kurz, warum es zu einem doch deutlich grösseren Verlust kam als budgetiert. Der Grund ist, dass an der Herbstversammlung 2021 entschieden wurde, in der Saison 2021/22 auf alle Teammeldungen einen Rabatt von 50% zu gewähren. Dies als Kompensation auf den Meisterschaftsabbruch in der Vorsaison. Dadurch hatte der OTTV Mindereinnahmen von ca. CHF 10'000, welche nicht budgetiert waren.

Auf Ebene STT wurde die Strukturreform im Juli an einer a.o. DV angenommen, verbunden mit der Anpassung der STT-Statuten. Dadurch sind die Regionalverbände nicht mehr im Führungsorgan von STT, dem Zentralvorstand, vertreten, doch sie übernehmen in der sog. Verbandsleitungskonferenz eine Aufsichtsrolle und entscheiden in diesem Gremium



**Ostschweizer Tischtennisverband**

über das Budget und die Strategie von STT. Markus Steinmann betont, dass die Vereine nach wie vor Teil des obersten Organs, sprich der Delegiertenversammlung, von STT sind und dort Einfluss auf den Verband nehmen können. In der Praxis nehmen nur wenige unserer Vereine dies wahr und erteilen in der Regel dem OTTV die Vertretung ihrer Stimme.

Die Reform hat auch zur Folge, dass es pro Jahr nur noch eine DV STT geben wird. Was bedeutet das für den OTTV? Der OTTV-Vorstand möchte an zwei Versammlungen pro Jahr festhalten. Die Frühjahrsversammlung soll jedoch abgespeckt und online abgehalten werden. Die Herbstversammlung soll zur Hauptversammlung mit entsprechend mehr Inhalten transformiert werden. Ein entsprechender Antrag mit den statutarischen Konsequenzen soll auf die Frühjahrsversammlung 2023 vorbereitet werden. Diese Versammlung würde dann nochmals physisch stattfinden.

Abschliessend möchte Markus Steinmann noch auf eine ausserordentliche Leistung aufmerksam machen: Elmira Antonyan vom TTC Wetzikon wurde in Rimini Europameisterin in der Kategorie O65 und schaffte das Kunststück, mit 66 Jahren bei der SM Elite im Damen-Finale zu stehen!

### **c) Jahresbericht Leistungssport**

Auch wenn die Saison 2021/22 im Bereich Leistungssport von den Corona-Schutzmassnahmen tangiert war, konnten die geplanten Aktivitäten mehrheitlich durchgeführt werden. Reinhard Vilic gibt einen kurzen Rückblick mit illustrierenden Fotos:

- Winterkaderlager vom 27. – 30. Dezember 2021 in Filzbach
- Vorbereitungswochenende auf das nationale Ranglistenturnier Top 8
- Teilnahme Youth Championships in Linz vom 14. – 18. April 2022
- Teilnahme Prague Grand-Prix vom 24. – 26. Juni 2022

Die Tatsache, dass die Anzahl der Kadermitglieder erneut angestiegen ist, zeigt, dass die Leistungssportförderung auf Stufe OTTV sehr geschätzt wird als Ergänzung zur Leistungssportförderung von STT. Aktuell umfasst das OTTV-Kader 36 Spielerinnen und Spieler.

Zum Start in die neue Saison wurde am 21. August in St. Gallen ein Kadertag durchgeführt, der sehr gut besucht war. Die Hoffnung ist, dass in dieser Saison auch wieder alle vorgesehenen Turniere besucht werden können.

### **d) Bericht zum Kurs- und SR-Wesen**

Hans Christe beginnt seinen Bericht mit zwei Regel-Fragen an die Delegierten:

1. Wie lange ist die offizielle Pause zwischen zwei Sätzen?
2. Was ist die Konsequenz, wenn bei einer Doppel-Partie nach einem Satzverlust der eine Spieler des Doppels seinen Schläger wirft und sein Partner mit verbalen Entgleisungen auffällt?

Ein Blick in die Runde zeigt, dass bei solchen oder ähnlichen Fragestellungen ziemliche Ratlosigkeit herrscht. Für ausgebildete Schiedsrichter indes kein Problem und so wäre es



Ostschweizer Tischtennisverband

wichtig, dass es in jedem Verein regelkundige Personen gibt, welche bei Unklarheiten zu Rat gezogen werden könnten.

Neben dem Erlernen von Fachwissen macht Hans Christe insbesondere auch darauf aufmerksam, dass die Funktion des Schiedsrichters interessante Begegnungen mit sich bringt – einige Fotos illustrieren dies.

Aktuell gibt es im OTTV 13 aktive Schiedsrichter und 15 Oberschiedsrichter. Nachholbedarf gibt es vor allem auch bei den Damen, mit derzeit nur 2 aktiven Schiedsrichterinnen. Die Angaben zu den Kursen finden sich jeweils im OTTV-Handbuch und auf der OTTV-Website unter der Seite [«Schiedsrichter – Kurse»](#)

### e) Dauerausstellung Schweizer Tischtennisport

Seit dem 10. Juni gibt es im Museum Montreux eine Ausstellung über die Geschichte des Schweizer Tischtennisports. Claude Diethelm führt aus, wie es zu dieser Ausstellung gekommen ist, nachdem im Jahre 2018 das Sportmuseum in Basel geschlossen wurde und sich die Frage stellte, wie es mit den Ausstellungsgegenständen weitergehen soll. Claude Diethelm nahm sich der Sache an und kontaktierte die Stadt Montreux für Ausstellungsräumlichkeiten. Erfreulicherweise erhielt er eine positive Antwort.

Gewissermassen ist es die Rückkehr zu den Anfängen, denn im Jahre 1931 wurde in Montreux der Schweizer Tischtennisverband gegründet.

**Tagespräsident Claude Diethelm betont die positive Entwicklung innerhalb des OTTV und lässt anschliessend die Berichte von der Versammlung genehmigen, welche einstimmig ausfällt.**

---

## 5. Genehmigung der Kassa- und Revisorenberichte

Katherine Müller präsentiert die Jahresrechnung 2021/22, welche mit einem **Verlust von CHF 10'759.59** abschliesst gegenüber einem budgetierten Verlust von CHF 2'180.--. Dadurch verringerte sich das **Eigenkapital per 1. Juli 2022** auf **CHF 193'390.91**.

Wie Markus Steinmann in seinem Jahresbericht bereits ausführte, liegt der Grund des höheren Verlusts am 50% Rabatt auf Mannschaftsgebühren, welcher von der Herbstversammlung 2021 genehmigt wurde. Die insgesamt tieferen Einnahmen und Ausgaben gegenüber den Budgetzahlen sind die Konsequenz der Einschränkungen durch die Corona-Schutzmassnahmen. Unter Berücksichtigung dieser besonderen Gegebenheit konnte der Budgetrahmen doch eingehalten werden.

Zur Verbesserung der Transparenz wurde das Konto 4055 „OTTM“ eingeführt, das alle finanziellen Aufwendungen rund um die Organisation der OTTM erfasst.

Da es keine Fragen zur Jahresrechnung seitens der Delegierten gibt, wird das Wort Jonas Lorch erteilt, der den Revisorenbericht verlesen wird. Die Revision wurde am 10. August von Bruno Schmid und Roger Brunner durchgeführt. In seinem Bericht stellt Jonas Lorch fest, dass die Hauptbuchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde, die Buchungen mit den



Ostschweizer Tischtennisverband

Belegen übereinstimmen, die Rechnungsstellungen begründet sind und das Vermögen durch entsprechende Belege ausgewiesen ist. Sowohl die Debitoren- als auch die Kreditorenbuchhaltung wurden exakt geführt.

Der Bericht schliesst mit der Empfehlung die Jahresrechnung zu genehmigen.

**Die Bilanz, die Erfolgsrechnung und der Revisorenbericht werden daraufhin einstimmig genehmigt.**

---

## **6. Genehmigung des Berichtes der Rekurskommission**

Die Rekurskommission des OTTV hatte auch in der Saison 2021/22 **keinen Rekurs** zu behandeln, weshalb die Genehmigung eines Jahresberichtes entfällt.

---

## **7. Entlastung des Vorstandes, der Rechnungsrevisoren und der Rekurskommission**

Claude Diethelm nimmt die Entlastung der Organe vor. Diese werden **durch die Versammlung einstimmig** und mit **Applaus entlastet**.

---

## **8. Wahl des Präsidenten, des Vorstandes, der Rekurskommission und der Rechnungsprüfungskommission**

**Markus Steinmann** als OTTV-Präsident und die **weiteren bisherigen Vorstandsmitglieder** Stefan Küttel (TK-Präsident), Hans Christe (Verantwortlicher Kurse und Schiedsrichterwesen), Katherine Müller (Finanzchefin) und Reinhard Vilic (Leiter Leistungssport) stellen sich zur Wiederwahl.

**Die Wiederwahl wird einstimmig und mit Applaus bestätigt.**

Bei der **Rekurskommission** stellen sich Fritz Frey (Präsident), Reto Just (Mitglied) und René Zwald und Peter Schläppi (als Ersatzmitglieder) zur Wiederwahl. Paul Wild, der letztes Jahr seinen 90. Geburtstag feierte, muss leider aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederlegen – herzlichen Dank für das Engagement über all die Jahre!

**Die bisherigen Mitglieder werden einstimmig bestätigt, René Zwald wird vom Ersatzmitglied zum Mitglied befördert.**

Bei der **Rechnungsprüfungskommission (RPK)** stellen sich Bruno Schmid (Präsident) und Jonas Lorch (Mitglied) zur Wiederwahl. Roger Brunner hatte schon letztes Jahr mitgeteilt, dass er sich nicht mehr zur Wiederwahl stellen möchte. Die bisherige Suche nach einem Nachfolger verlief leider ergebnislos. **So werden dringend ein bis zwei neue Mitglieder für die RPK gesucht!** Der Aufwand, der dieses Amt mit sich bringt, ist dabei minimal, mit einem jährlichen Revisoreneinsatz von ca. zwei Stunden.

**Bruno Schmid und Jonas Lorch werden einstimmig bestätigt.**

## **Ehrungen**

Markus Steinmann führt aus, dass Ehrungen nicht nur bei Rücktritten oder Funktionswechseln erfolgen sollen, sondern auch für herausragende, langjährige Dienstleistungen zu Gunsten des OTTV verliehen werden dürfen.

**Die langjährigen und aktiven Vorstandsmitglieder Stefan Küttel und Hans Christe sollen deshalb zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.**

Stefan Küttel hat seine Funktionärslaufbahn beim TTC Wollerau als Spielleiter und Präsident begonnen. In der Saison 1996/97 trat er der TK OTTV bei, in der Saison 2005/06 wurde er zum Präsidenten ernannt und hat bis heute dieses Amt inne. In den Folgejahren amtierte er auch als Vize-Präsident des OTTV und ist seit vielen Jahren OSR der OTTM der Aktiven.

Hans Christe trat kurz vor dem Jahrtausendwechsel dem OTTV-Vorstand bei. 2001/02 wurde er zum Chef „Presse und Propaganda“ ernannt, in der Saison 2007/08 übernahm er das Ressort „Kurse und SR-Wesen“, das er bis heute mit viel Leidenschaft betreut.

Diese beiden jahrzehntelangen, ausserordentlichen Engagements sollen heute in Form der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft honoriert werden.

**Mit grossem Applaus wird diesem Vorschlag zugestimmt und den beiden anschliessend ein Geschenkkorb überreicht. Ab sofort hat der OTTV somit zwei neue Ehrenmitglieder - herzlichen Glückwunsch, Stefan und Hans!**

---

## **9. Anträge des Vorstandes und der Clubs**

### **a) Antrag zur Anpassung des Sportreglements und Finanzreglements OTTV**

Mit der Einladung zur GVD wurde auch ein Antrag zur Anpassung des Sportreglements OTTV und des Finanzreglements OTTV gestellt. An der DV STT vom 5. März 2022 in Crissier wurde entschieden auf nationaler Ebene die Alterskategorien U17 und U19 einzuführen, um sich dem internationalen Standard anzugleichen.

Der OTTV-Vorstand und die TK-OTTV möchten diese Regelung auch auf regionaler Ebene einführen, ansonsten eine äusserst unübersichtliche Situation entstehen würde. Das Sportreglement und das Finanzreglement sind entsprechend anzupassen.

**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**



b) **Antrag/Anliegen Tobias Klee**

Am 24. August hat STT über Änderungen im Sportreglement STT und über die angepassten Richtlinien zum RLT Nachwuchs orientiert mit einer 30-tägigen Referendumsfrist.

Bereits zuvor hatte STT kommuniziert, dass die nationale Finalrunde der MM Nachwuchs, aus organisatorischen Gründen, nur für die Kategorien U13, U15 und U19 ausgetragen werden soll. Tobias Klee ist damit nicht einverstanden und möchte auch die Durchführung einer Kategorie U17. Zudem ist und war es so, dass aus einem RV maximal zwei Teams in einer Kategorie starten dürfen. Tobias Klee ist der Ansicht, dass die Leistungsstärke mehr berücksichtigt werden soll. Im OTTV als grossem Regionalverband gibt es in einer Alterskategorie öfters 3-4 Teams, welche von der Stärke her ins 8-er Feld gehören würden.

Paul Schönbächler unterstützt dieses Anliegen und ist gar der Ansicht, wenn Beschränkung auf drei Kategorien es sinnvoller sein würde, eine Kategorie U17 anzubieten und auf die Kategorie U19 zu verzichten.

Stefan Küttel führt aus, dass beide Anliegen wohl kaum eine Chance haben eine Mehrheit der Stimmen an der DV STT zu gewinnen. Über die Organisation von vier Kategorien wurde bereits ausführlich diskutiert und man kam auf Ebene STT zum Schluss, dass dies nicht möglich sei. Eine neuerliche Beurteilung würde wohl zum gleichen Ergebnis kommen. Beim Anliegen mehr Teams aus einem RV ist das Problem, dass kleinere Regionalverbände eine ganz andere Optik haben und den Antrag ablehnen würden.

**Stefan Küttel macht darauf aufmerksam, dass jeder Verein nach wie vor die Möglichkeit hat einen Antrag an STT zu stellen, mit Frist bis zum 30. September. Der OTTV wird in dieser Angelegenheit nicht von sich aus die Initiative ergreifen.**

Unklarheit herrscht, wie die Sache mit dem Referendum genau zu erfolgen hat, da es für ein Referendum mindestens 20% aller Stimmen benötigt. Müsste der OTTV bspw. genau angeben, welche Vereine sich für ein Referendum ausgesprochen haben und dies von den jeweiligen Vereinen unterzeichnen lassen? Da bedarf es noch einer Präzisierung durch STT. Zudem konnte aus den Reaktionen der Delegierten der Eindruck gewonnen werden, dass die Vereine nicht über die Änderungen im Sportreglement STT orientiert wurden. Auch dies ist zu klären: Wie kommuniziert und publiziert STT Reglementsänderungen?

---

**10. Festsetzung der Orte und Daten der nächsten GVD und der OTTM der Aktiven, des Nachwuchses und der Senioren**

- **Info zur OTTM 2022:** Die OTTM findet am **26./27. November in Schaffhausen** statt und wird in der **BBC-Arena** ausgetragen. Chris Landolt vom TTC Neuhausen orientiert, dass an beiden Tagen im gleichen Komplex gespielt wird, es jedoch sein könnte, dass am 26. November (OTTM Nachwuchs und Senioren) in der kleineren Halle gespielt wird. Am 27. November steht die grosse Halle (Handball-Halle der



Ostschweizer Tischtennisverband

Kadetten Schaffhausen) zur Verfügung. **Der TTC Neuhausen sucht noch Banden für den Anlass.**

- **OTTM 2023:** Die Durchführung der OTTM für das Jahr 2023 wurde bereits an der Frühjahrsversammlung an den **TTC Wädenswil** vergeben, mit Austragung am Wochenende vom **25./26. November** in der **Sporthalle Glärnisch**.
- **Frühjahrsversammlung 2023:** Die kommende Frühjahrsversammlung soll vorläufig zum letzten Mal physisch durchgeführt werden. Vorschlag: **14. Februar 2023 in Wattwil (Thurpark)**, ausgerichtet vom **TTC Toggenburg**. Dem Vorschlag wird zugestimmt.

---

## **11. Behandlung von Geschäften der Herbstversammlung von STT vom 24. September 2022 in Ittigen**

Die Unterlagen zur DV von STT werden den Vereinen jeweils direkt zugestellt bzw. sind auf der STT-Website aufgeschaltet.

Folgende abstimmungsrelevanten Traktanden stehen auf der Tagesordnung:

### **Traktandum 2, Genehmigung des Protokolls der letzten DV**

### **Traktandum 3, Genehmigung der Jahresberichte vom ZVA**

### **Traktandum 4, Prüfung der Berichte von Geschäftsprüfungskommission, Rekurskommission und Nationalliga**

Markus Steinmann weist darauf hin, dass es bei diesen Berichten keine Garantie auf Vollständigkeit gibt, aus Sicht des OTTV-Vorstandes können jedoch Protokoll und Jahresberichte angenommen werden: **Zustimmung**

Claude Diethelm führt aus, dass der Jahresbericht des STT-Präsidenten in seinen Augen mangelhaft sei und zentrale Inhalte fehlten.

### **Traktandum 5, Genehmigung der Jahresrechnung und des Berichts der Revisionsstelle**

Trotz Diskrepanz der Erfolgsrechnung gegenüber dem Budget (einem budgetierten Gewinn von CHF 47'070.-- steht nur ein marginaler Gewinn von CHF 310.-- gegenüber) empfiehlt der OTTV-Vorstand die Annahme. Der Grund der Abweichung liegt in erster Linie am deutlich höheren Aufwand im Bereich Nachwuchsleistungssport: **Zustimmung**

### **Traktandum 6, Entlastung des ZV, des ZVA, der GPK, der Revisionsstelle und der Rekurskommission**

Für die Geschäftsführung und den Vorstand von STT war es wiederum ein äusserst herausforderndes Jahr, insbesondere auch durch den 3-maligen Wechsel des Geschäftsführers und weiteren personellen Wechseln.

Der OTTV-Vorstand empfiehlt Déchargé zu erteilen: **Zustimmung bei 5 Enthaltungen**

### **Traktandum 7, Wahl von neuen Mitgliedern des ZV**

Da Stand heute die zur Wahl stehenden neuen Kandidaten des ZV noch nicht bekannt sind, beantragt Markus Steinmann, dass der OTTV in Ausübung der Stimmenvertretung



Ostschweizer Tischtennisverband

über die Wahl oder Nichtwahl von Kandidaten/-innen an der DV STT entscheiden kann.  
**Diesem Antrag wird zugestimmt.**

### **Traktandum 8, Wahl der Mitglieder der GPK**

Per heutiger GVD steht noch nicht definitiv fest, wer für die GPK kandidieren wird. Der OTTV beantragt auch bei diesem Traktandum, an der DV STT die Erlaubnis zur Annahme oder Ablehnung von Kandidatinnen und Kandidaten zu erhalten: **Zustimmung**

### **Traktandum 9, Wahl der Revisionsstelle auf Vorschlag des ZV**

von Graffenried Treuhand wird wiederum empfohlen: **Zustimmung**

### **Traktandum 12, Genehmigung von Statutenänderungen**

Der OTTV-Vorstand empfiehlt die vorgelegten Anpassungen (Präzisierungen im Sinne von Good Governance) zu den Statuten STT anzunehmen: **Zustimmung**

---

## **12. Diverses**

### **Ostschweizer Tischtennismeisterschaften 2022:**

Markus Steinmann weist nochmals auf die OTTM vom 26./27. November in der Schaffhauser BBC Arena hin und hofft auf eine rege Teilnahme.

### **Wortmeldung Adi Schmid vom TTC Rapperswil-Jona:**

Die Terminplanung für die NLC ist durch neue Auflagen der Nationalliga und durch das Regime der Terminplanung STT schwieriger geworden.

### **Wortmeldung Peter Schwarz vom TTC Zürich-Affoltern:**

Ein Mitglied seines Vereins ist seinen Zahlungspflichten nicht nachgekommen und wollte zu einem anderen Verein wechseln. Der TTC Zürich-Affoltern verweigerte aus diesem Grund die Freigabe. Das Mitglied kontaktierte in der Folge den Präsidenten OTTV, welcher ihm mitteilte, dass bei einem Vereinswechsel er seinen finanziellen Verpflichtungen zwingend nachzukommen habe. Peter Schwarz wünschte sich eine Rückmeldung über das Gespräch.

Da es danach keine Wortmeldungen mehr gibt, erhält Tagespräsident Claude Diethelm das Schlusswort. Seiner Meinung nach soll so weitergemacht werden wie bisher, da die Funktionäre des OTTV einen exzellenten Job verrichten. Daraufhin schliesst er um 21:20 Uhr die Herbstversammlung und wünscht eine gute Heimkehr.

Der Protokollführer  
Suat Ulusoy  
Verbandsadministrator OTTV

Abtwil, 28. September 2022